

## LOKALE BILDUNGLANDSCHAFTEN UND STADTENTWICKLUNG SCHNITTSTELLEN & VERFLECHTUNGEN



### ABOUT

In der gesellschaftspolitischen Diskussion des letzten Jahrzehnts um das Thema Bildung zeichnet sich ab, dass Stadtraum eine wichtige Dimension von Bildung ist und dass Bildung als Handlungsfeld der Stadtentwicklung zunehmend an Bedeutung gewinnt. Dies kommt vor allem in Konzepten für sogenannte „Bildungslandschaften“ zum Ausdruck. Bildungslandschaften sind langfristige Kooperationen unterschiedlicher formaler und non-formaler Akteure der Bildung, Erziehung und Betreuung auf regionaler, kommunaler oder lokaler Ebene. Im Fokus des Forschungsvorhabens stehen solche Bildungslandschaften, die die Schnittstellen zwischen Bildung und Stadtentwicklung explizit nutzen und gestalten und somit Raumwirksamkeiten entwickeln.

In dem jungen Forschungsfeld zu Bildungslandschaften mangelt es derzeit noch an einer Auseinandersetzung mit der räumlichen Dimension von Bildung, an empirischer Forschung sowie an Beiträgen aus der Raum- und Planungswissenschaft. An diesen Forschungslücken setzt das Vorhaben an und untersucht systematisch und empirisch auf unterschiedlichen Maßstabsebenen inhaltliche und räumliche Schnittstellen und Verflechtungen zwischen Bildung und Stadtentwicklung. Das Projekt wird von 2014 bis 2016 bearbeitet.

GEFÖRDERT DURCH

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

## FORSCHUNG

Ziel des Forschungsvorhabens ist es, konzeptionelle und praktische Schnittstellen und Verflechtungen im Hinblick auf inhaltliche und räumliche Aspekte der Themen- und Handlungsfelder Bildung und Stadtentwicklung systematisch auf unterschiedlichen Maßstabsebenen herauszuarbeiten sowie empirisch anhand von Fallstudien zu beleuchten. Die zentralen Forschungsfragen des Vorhabens sind:

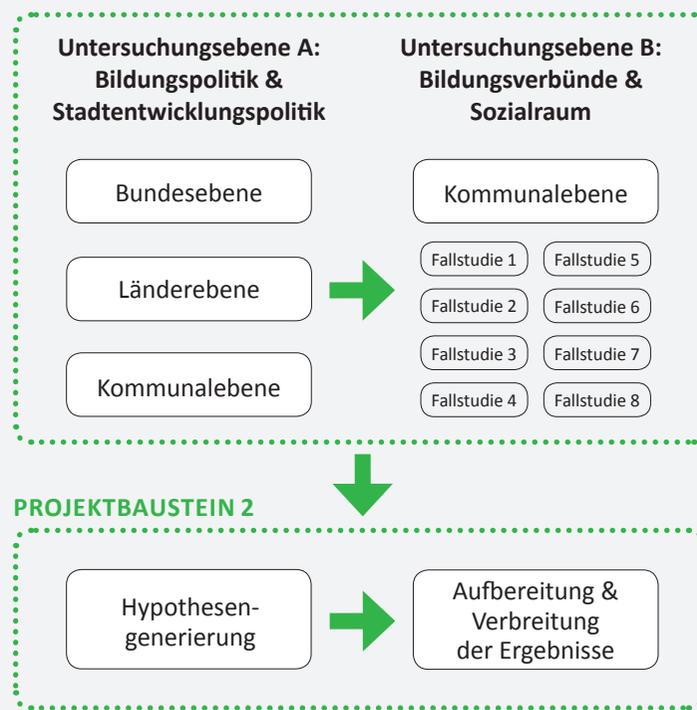
> Welche inhaltlichen und räumlichen Schnittstellen und Verflechtungen bestehen zwischen Bildung und Stadtentwicklung auf den Maßstabsebenen Bund, Bundesländer, Kommunen, Gesamtstadt, Stadtteil und Quartier?

> Welche Bedeutungen schreiben Akteure der Bildung und der Stadtentwicklung auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen den gemeinsamen und sich überschneidenden Themenfeldern zu?

Das Projekt gliedert sich in zwei Projektbausteine:

> Projektbaustein 1 dient der Erforschung der Beziehungen zwischen Bildung und Stadtentwicklung auf unterschiedlichen Ebenen. In einem ersten Untersuchungsschritt erfolgt die Exploration von Querschnittsthemen und Diskussionssträngen der Bildungs- und Stadtentwicklungspolitik auf Bundes-, Länder- und Kommunalebene. Auf einer zweiten Untersuchungsebene wird der Bezug zwischen Bildungslandschaften und den Sozialräumen der Gesamtstadt, einzelner Stadtteile sowie der

### PROJEKTBAUSTEIN 1



Quartiere rekonstruiert. Ziel ist es, Bildungslandschaften mit stadtraumbezogenen Zielsetzungen und Raumwirksamkeiten zu analysieren.

> Projektbaustein 2 dient der integrativen Interpretation der Ergebnisse sowie der Generierung von Hypothesen, welche die gewonnenen Erkenntnisse beschreiben und für weitere Forschungen nutzbar machen.

Das erwartete Ergebnis des Projekts ist eine neue, interdisziplinäre Betrachtung von Bildung und Stadtentwicklung. Der aktuell häufig zitierte, jedoch kaum verifizierte positive Zusammenhang zwischen Bildung und Stadtentwicklung wird rekonstruiert und kontextualisiert.

## PARTNER

Prof. Dr.-Ing. Angela Million

FACHGEBIET **STÄDTEBAU UND SIEDLUNGSWESEN**  
INSTITUT FÜR STADT- UND REGIONALPLANUNG | TU BERLIN

Prof. Dr. Thomas Coelen

**Siz** Siegener Zentrum für sozialwissenschaftliche Erziehungs- und Bildungsforschung

**UNIVERSITÄT SIEGEN**

<http://urbandesign.staedtebau.tu-berlin.de/forschung/forschungsprojekte>

**Prof. Dr. Thomas Coelen**  
Fachbereichsleiter  
+49 (0) 271 740-4389  
thomas.coelen@uni-siegen.de

Sekretariat +49 (0) 271 740-3340 | Fax +49 (0) 271 740-3341  
Adolf-Reichwein-Straße 2 | 57068 Siegen | Deutschland  
[www.bildung.uni-siegen.de/mitarbeiter/t\\_coelen](http://www.bildung.uni-siegen.de/mitarbeiter/t_coelen)